

Anfang März 2018 haben wir Kontakt mit Frau Büttgenbach aufgenommen.

Wenig später, am Tag der offenen Tür, konnten wir uns persönlich von dem überzeugen, welches uns Freunde, von denen wir die Empfehlung erhalten haben, bereits erzählten. Auch ihre Tochter hatte die Tagespflegestelle von C'mone Büttgenbach besucht. Sie geht zwar bereits in den Kindergarten, doch der Kontakt zwischen den Familien/den Kindern und der Tagespflegestelle besteht weiterhin.

Nach dem Tag der offenen Tür war uns dann klar, dass wir uns unsere Tochter gerne von Frau Büttgenbach betreuen lassen würden. Wenige Zeit später begann dann die lange, hervorragende Eingewöhnungszeit. In dieser Zeit, fand auch das Familienfest statt. Da konnten wir die „Großfamilie“ so richtig kennen lernen. Sich wohlfühlen und vertrauen, das ist uns sehr wichtig. Unsere Tochter hat sich ziemlich schwer getan sich von uns zu lösen. Frau Büttgenbach hat Marie und uns jedoch ein sicheres Gefühl vermittelt. Sie hat unserer Tochter und uns geholfen, loszulassen. Marie hat sich dann ganz schnell an Frau Büttgenbach, die anderen Tageskinder und die Räumlichkeiten gewöhnt. Sie liebt es draußen die Kaninchen zu füttern.

Wir hatten sofort das Gefühl, dass die Kinder absolut im Mittelpunkt stehen. Hier wird familiennahe/familienähnliche Betreuung gelebt. Geht nicht, gibt es nicht. Jeder Schritt wird vorher genau besprochen und an die Tagesform der Kinder angepasst, auch wenn es einmal sehr spontan ist.

Wir wohnen im Kölner Norden und hätten auch dort einen Platz im Kindergarten haben können, doch halten wir die familiennahe Betreuung im „Kleinkindalter“ für die bessere Form der Kinderbetreuung.

Frau Büttgenbach gestaltet den Tag mit den 5 Kindern immer angepasst an die Tagesform der anwesenden Kinder. Sie lernen von Anfang an im Team füreinander da zu sein. Jeden Morgen gibt es an der Tür ein Begrüßungslied und nach dem „ersten“ anschließenden Frühstück eine „Teamsitzung“. Dort wird besprochen wie sich jeder fühlt und was heute unternommen wird. Draußen im Hof spielen, einen Ausflug mit dem Kinderbus in der Nähe, mit dem Transportfahrrad zum Rhein oder doch mit dem PKW weiter entfernt in den Wald fahren. Die Kinder haben so viele Möglichkeiten zu spielen und neues zu erlernen oder zu erforschen.

Musizieren, basteln, toben, gemeinsames anpflanzen und ernten von Gemüse und einfach all das, worüber sich der kleine Mensch freut.

Das Essen ist auch ein großer Punkt, weshalb wir uns für die Tagespflegestelle von Frau Büttgenbach entschieden haben. Regionales, frisches Essen ist uns sehr wichtig. Jeden Tag wird von der Haushaltshilfe frisch gekocht. Marie war eigentlich kein „guter Esser“, doch das hat sich jetzt geändert.

Morgens gibt es u.a. frische Brötchen und als Snack zum Beispiel selbst getrocknete Bananen. Es ist immer für jeden was dabei. Wer beim ersten Frühstück nicht dabei war hat die Möglichkeit ein Zweites zu genießen. Auch Selbstgebackenes gibt es oft.

Wir fühlen uns sehr wohl dabei, unsere Tochter jeden Morgen in die Hände von Frau Büttgenbach zu geben und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr voller neuer Erfahrungen.

[Redacted]
K [Redacted] K [Redacted]
[Redacted]
5 [Redacted] Köln

[Redacted]
P [Redacted] B [Redacted]
[Redacted]
5 [Redacted] Köln